

Gymnasium: Adventssingen steht auf der Kippe

Im Notfall geht Streaming übers Internet.

Oer-Erkenschwick. Sie sind normalerweise ein Highlight im Dezember, sorgen für proppenvolle Kirchen: die Weihnachtskonzerte des Willy-Brandt-Gymnasiums (WBG). Doch „proppenvoll“ ist bekanntlich in Corona-Zeiten ein Unwort.

Im vergangenen Jahr mussten sie komplett abgesagt werden. Hunderte von Musikfans waren sonst zu den jeweils drei Terminen in der Adventszeit gekommen, hatten sich von den mal witzigen, mal fetzigen, mal kompliziert gesetzten, mal besinnlichen Liedern aus aller Welt mitnehmen lassen Richtung Weihnachten. Doch die Corona-Krise verdarb schon letztes Jahr den musikalisch-festlichen Spaß. Und in diesem Jahr?

Diesmal nur ein WBG-Konzert in der Stadt

Ohnehin war in diesem Jahr statt dreien nur ein Konzert geplant – auch wegen der Pandemie-Lage, wie WBG-Schulleiter Christian Huhn mitteilt. Zurzeit ist Folgendes der Plan: Das Konzert findet am Mittwoch, 15. De-

zember, um 18 Uhr statt. Aber: Jeder Musiker, jede Musikerin darf lediglich zwei Gäste einladen, damit der Kreis klein bleibt.

Eigentlich sollte das Konzert, das den Titel „Adventssingen“ trägt, in der Oerer Kirche St. Peter und Paul über die Bühne gehen. Doch die Kirche habe gebeten, wegen der Corona-Lage auf diesen Auftrittsort zu verzichten, so Christian Huhn. Zurzeit ist die Mensa des Gymnasiums als Ersatzort vorgesehen. Doch all das plane man derzeit noch unter sehr viel Vorbehalt und mit viel Skepsis, ob die Pläne wirklich so umgesetzt werden können.

Aber: So oder so wird das Adventssingen gestreamt und wird dann „aus der Ferne“ im Internet zu verfolgen sein, erklärt Michael Huhn. So erreiche die Musik dann wenigstens auf diesem Wege eine größere Öffentlichkeit, sagt der Schulleiter. Auch für den Fall, dass gar keine Besucher zugelassen werden – das Streaming werde man auf alle Fälle umsetzen. *ta*